



Unterausschuss Umwelt und Natur im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



Protokoll der Sondersitzung am 18.08.2016

Anwesend: CSU: F. Miroshnikoff, O. Kortner, C. Fürst
SPD: W. Schneider, R. Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: F. Buchner
ÖDP: S. Haider
Vorsitz: W. Schneider
Gäste: Fr. xxxxx (Bauherrin), Fr. xxxxx (mahl gebhard konzepte Landschaftsarchitekten)
Hr. xxxx (TGE Beratungsbüro), Hr. xxxx (Sachverständiger)
Hr. xxxx (Dorfschreiber von Obermenzing)
Protokoll: C. Fürst

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

Projektvorstellung im BA 21: Wasserkraftanlage – Hotel Schleuse – Obermenzing: Beschreibung des Vorhabens Wasserkraftwerk ab Oktober 2017

Ausgangslage:

Es handelt sich um das Gebiet der ehemaligen Mühle (Teil des historischen Ortskerns von Obermenzing).
Bestehender Sohlabsturz von ca. 2 m, hohe Lärmbelastung durch bestehenden Sohlabsturz.
Historische Wasserkraftnutzung (Mühle und später Energiegewinnung).
Ökologische Durchgängigkeit der Würm ist nicht gegeben.
Das Gebiet steht unter Bodendenkmalschutz, ist Landschaftsschutzgebiet und Überschwemmungsgebiet.

Ziel: Aufwertung, Naturschutz, Ökologie

Das Wasserkraftwerk soll oben beim Hotel Schleuse eingebaut werden. Der Lärm wird weniger, da das Rauschen von fallendem Wasser wegfallen wird. Während der Bauphase muss die Würm umgeleitet werden und die Absperrung wird beim Umgehungsgerinne sein.
Der Baubeginn wird auf Oktober 2017 für ca. 8 Monate angesetzt, so dass das Winterhalbjahr wegen der geringeren Hochwassergefahr sinnvoll genutzt werden kann.
Es sind Baumfällungen (ca. 19 Bäume) und eine Räumung der Fläche erforderlich. Die Baumfällungen werden dort erfolgen, wo das Umgehungsgerinne sein wird. Es wird ein Fischpass errichtet werden, der am Teich vorbeiführt. Landschaftsbauliche Maßnahmen wie Baum- und Gehölzpflanzung sowie eine sinnvolle Freiflächengestaltung werden folgen.
Ein wasserrechtliches Verfahren muss eingeleitet werden. Das Genehmigungsverfahren wird ca. 1 Jahr dauern.
Der UA begrüßt das Vorhaben, da es als Verbesserung der ökologischen Situation gesehen wird. Der UA unterstützt daher das Projekt und möchte begleitend miteingebunden werden.

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen

3.1. Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Frihindorfstraße 10a: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan (Vertagung aus der BA-Sitzung am 26.07.2016)

Der UA stimmt der Fällung von Baum Nr. 7 mit Ersatzpflanzung zu.
Eine Fällung der Bäume Nr. 6, 8 und 9 wird abgelehnt, da diese sich nicht im Bauraum befinden und daher erhaltenswert sind.

2. Amalienburgstraße 23: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Zur Fällungsgenehmigung: die Tektur wird bestätigt.

3. Döbereinerstraße 17: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der UA stimmt der Fällung mit Ersatzpflanzung zu.



Unterausschuss Umwelt und Natur im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



4. Bassermannstraße 19: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der UA lehnt eine Fällung der Bäume Nr. 3, 4, 5, 6, 16 und 17 ab, da diese nicht ins Bauwerk reichen. Der UA empfiehlt, die Terrassen so zu gestalten, **dass eine Wurzelschädigung der zur Fällung beantragten Bäume nicht stattfindet. Die Bäume müssen damit nicht gefällt werden. Notwendige Befreiungsanträge für diese Terrassen sind evtl. abzulehnen zugunsten der Bäume.**

5. Foquestraße 14: 1 Weide

Der UA lehnt eine Fällung ab und empfiehlt Baumpflege.

6. Pippinger Straße 122-122d: 1 Esche

Der UA lehnt eine Fällung ab, da es sich bei dem beantragten Baum um einen gesunden Ahorn handelt. Aus Kreisen der Eigentümergeinschaft war zu hören, dass der falsche Baum zur Fällung beantragt wurde. Ein neuer Antrag wird erwartet.

7. Im Wismat 4: 1 Zypresse

Der UA stimmt der Fällung mit straßenseitiger Ersatzpflanzung zu. Der Baum befindet sich zu nahe am Haus und ist mit Efeu bewachsen.

8. Barystraße 10: 1 Esche

Der UA lehnt eine Fällung der Esche ab und empfiehlt **stattdessen die Fällung des Ahorns, da dieser Ahorn schief steht.**

9. Neufeldstraße 78: Baumbestandsplan

Der UA stimmt allen Fällungen mit Ersatzpflanzung zu.

10. Lohensteinstraße 5: 1 Fichte

Der UA lehnt eine Fällung ab.

11. Hofmillerstraße 6: Baumbestandsplan

Der UA stimmt allen Fällungen mit Ersatzpflanzung zu.

12. Pfettenstraße 3: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der UA lehnt eine Fällung ab, da auch der UA Bau abgelehnt hat. Die beantragten Bäume stehen nicht im Bauraum.

13. Meyerbeerstraße 24: Baumbestandsplan

Es sind keine Fällungen beantragt.

14. Alte Allee 25: 1 Birke

Der UA stimmt der Fällung mit einer Ersatzpflanzung im Vorgarten zu.

15. Agnes-Bernauer-Straße 248: 1 Birke

Der UA stimmt der Fällung mit Ersatzpflanzung zu.

16. Schrämelstraße 24: 1 Robinie

Der UA stimmt der Fällung mit Ersatzpflanzung zu.

17. Kapellengartenstraße 12: Baumbestandsplan

Der UA vertagt das, bis der UA Bau entschieden hat.

Vorbehaltlich gibt der UA bis zur Genehmigung durch den UA Bau folgendes Votum ab: Die Bäume, die nicht im Bauraum stehen, werden abgelehnt.

18. Bärmanstraße 38: Baumbestandsplan

Der UA stimmt der Fällung mit Ersatzpflanzung zu.



Unterausschuss Umwelt und Natur im Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing



19. Schrämelstraße 64: 2 Fichten

Der UA lehnt eine Fällung ab, da die Bäume vital und standfest sind.

20. Zehentstadelweg 12: 1 Erle

Der UA stimmt der Fällung mit Ersatzpflanzung zu.

21. Josef-Schlicht-Straße 5: 1 Stech-Fichte

Der UA stimmt der Fällung mit Ersatzpflanzung zu.

22. Bergsonstraße 27a: 2 Scheinzypressen

Der UA lehnt eine Fällung ab, da die Fällungsbegründung nicht nachvollziehbar ist. Die Bäume sind vital und die **bestehenden Abwasserleitungen** bereits geschützt.

23. Marschnerstraße 51: Freiflächengestaltungs- und Baumbestandsplan

Der UA wiederholt seine Beschlusslage vom Januar 2016 wie nachfolgend:

Marschnerstraße 51: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Der Fällungsantrag für die straßenseitige Rotbuche wird einstimmig abgelehnt und damit die bereits getroffene Entscheidung des UA Umwelt vom 05.11.2015 bestätigt.

Willy Schneider
UA-Vorsitzender